

12° / 20°

Hauptmenü

BANGERTEN Heute, 09:50

## Eine saubere Sache für jedermann

Der Verein Chinderweidli konnte dank einer Spende eine rollstuhlgängige Komposttoilette anschaffen.



*Auch die Tiere durften nicht fehlen: Alle wollten bei der Checkübergabe für die Komposttoilette dabei sein. Bild: T.N.*

Naturerlebnisse für alle: So lautet das Motto des gemeinnützigen Vereins Chinderweidli auf dem idyllischen Bauernhof in Bangerten. Mit ihrem Programmangebot wollen die Verantwortlichen die Kinder ein wenig vom heutigen konsumorientierten Verhalten wegbringen. Sie wollen den Bezug zur Pflanzen- und Tierwelt in der freien Natur fördern. Angesprochen werden Kinder von vier bis 16 Jahren. «Bei uns sind alle Kinder willkommen, auch körperlich Behinderte», betont Helen Jenni, Mitinitiatorin des Vereins.

Beim Verein Chinderweidli gibt es Stallnachmittage, wo die vielen Tiere gemeinsam gepflegt werden. Es gibt Kräuterkurse, Indianernachmittage, Gartenkunde – jedes Kind hat sein eigenes Gärtchen. Wald- und Wiesenputznachmittage, Prinzessinnen- und Ritter-Nachmittage mit Ponys und Pferden. Um nur einige Programmpunkte zu nennen.

Dank einer Spende von 6500 Franken konnte der Verein sich nun eine Komposttoilette anschaffen. Sie funktioniert ohne Chemie und besteht aus viel Holz und natürlichen Materialien. Auch ausserhalb der eigenen vier Wände soll man sich da wohlfühlen, verspricht der Hersteller. Und stinken tue es dort auch nicht. Die Spende selber kam durch eine Panettone-Aktion zustande. Diese Aktion werde seit rund 15 Jahren jeweils um die Weihnachtszeit durchgeführt, erklärt Jenni. Dabei gehen jeweils fünf Franken pro Panettone an eine Stiftung, eine Institution im Raum Bern. Beteiligt sind nun der Stammtisch Nr. 1 und der Verein für kulinarische Fortbildung des Restaurants Della Casa in Bern, das «Ristorante la rocca» von Michele Rugolo in Zollikofen und die Weinhandlung Cappelletti in Bern. Bei der Verpackung der von Alessandra Cappelletti in Italien ausgewählten Panettone half eine Behindertenwerkstätte mit.

Bei der Checkübergabe waren sowohl Vertreter der Panettone-Aktion, ein Vertreter der Stiftung «Denk an mich» als auch Kinder mit ihrer Betreuerin dabei. Und natürlich durften auch einige Tiere nicht fehlen.

*Theresia Nobs*